

**Modulbezeichnung:** Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (Neuzeit und Moderne) 10 ECTS

(History of visual arts from the Renaissance to the present)

Modulverantwortliche/r: Hans Dickel

Lehrende: Anna Frasca-Rath, Hans Dickel, Maïke Teubner, Sarah Lynch

Startsemester: WS 2019/2020

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 75 Std.

Eigenstudium: 225 Std.

Sprache: Deutsch

#### Lehrveranstaltungen:

Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung - Baustein I (WS 2019/2020, Proseminar, 2 SWS, Hans Dickel)

Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung - Baustein II (WS 2019/2020, Proseminar, 1 SWS, Maïke Teubner)

E-Tutorium: Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (WS 2019/2020, Sonstige Lehrveranstaltung, 1 SWS, Maïke Teubner)

Barock in Italien (WS 2019/2020, Aufbau-seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Sarah Lynch)

Mythos und Fiktion. Zur Rezeption Albrecht Dürers im 19. Jahrhundert (WS 2019/2020, Aufbau-seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Anna Frasca-Rath)

#### Empfohlene Voraussetzungen:

Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung)

#### Inhalt:

In diesem Modul werden Grundkenntnisse zur Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart vermittelt. Dafür werden

- Hauptwerke der neuzeitlichen Kunst (Formen, Inhalte, kulturelle Kontexte) vorgestellt und in ihrer kunsthistorischen Entwicklung erläutert,
- im Rahmen eines inhaltlich anschlussfähigen Seminars einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt,
- objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt,
- die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt,
- zur Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes Selbststudieneinheiten, auch in Form von E-Learning-Einheiten, bereit gestellt.

#### Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Sachkompetenz auf dem Gebiet der Bildenden Kunst der Neuzeit,
- werden befähigt, die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst der Neuzeit zu benennen, in ihren gestalterischen und technischen Eigenheiten zu erfassen und zu kontextualisieren
- werden befähigt, zentrale Forschungsansätze zu diesem Bereich der Kunstgeschichte darzustellen.
- erarbeiten mit Hilfe der erworbenen Sachkompetenz jeweils den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der neuzeitlichen Kunst wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt,
- wenden kunstwissenschaftliche Methoden, insbesondere das Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren, speziell auf ein ausgewähltes Beispiel der neuzeitlichen Kunst an,
- werden befähigt, Informationen, Quellen und Bildmaterial zur neuzeitlichen Kunst zu suchen, aufzubereiten und kritisch zu bewerten,
- wenden die für die neuzeitliche Kunst spezifische Fachterminologie korrekt an
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift,
- bauen durch den Einsatz von E-Learning ihre Selbst- und die Medienkompetenz weiter aus,
- werden durch Feedback und Ergebnisdiskussion befähigt, in der Gruppe kooperativ und konstruktiv zu arbeiten und auf die neuzeitliche Kunst bezogene Inhalte argumentativ zu vertreten.

## Literatur:

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092888.html>

---

## Studien-/Prüfungsleistungen:

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38312)

Untertitel: Barock in Italien Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Sarah Lynch

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38312)

Untertitel: Mythos und Fiktion. Zur Rezeption Albrecht Dürers im 19. Jahrhundert Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Bettina Keller

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38311)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: WS 2019/2020

1. Prüfer: Hans Dickel

---

## Organisatorisches:

Die Belegung des E-Tutoriums ist nicht verpflichtend. Es werden 2 ECTS Schlüsselqualifikation angerechnet.